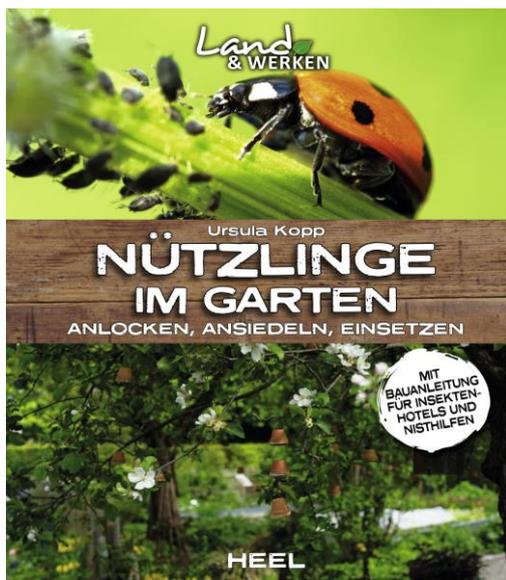


Land und Werken: **Nützlinge im Garten** Anlocken, Ansiedeln, Einsetzen

Das Bienensterben und der Bestandsrückgang heimischer Insekten- und Vogelarten durch die Vernichtung angestammter Lebensräume sind in aller Munde. Unsere Gärten bieten da Ersatzlebensraum und Zuflucht. Um die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu gewährleisten, sie zu unterstützen und zu stärken, kann jeder einen Beitrag leisten. Und was liegt da näher, als im eigenen Garten anzufangen?

Meist nimmt man viele der kleinen und unscheinbaren Tierchen im Garten erst wahr, wenn sie in größerer Anzahl auftreten oder durch Fraßschäden deutlich sichtbar werden. Ganz schnell wird dann von „Schädlingsbefall“ gesprochen und zur chemischen Keule gegriffen. Dabei lässt man außer Acht, dass damit dem biologischen Gleichgewicht im Garten enorm geschadet werden kann. Wer naturnah und nützlingsfreundlich gärtnern will, sollte also die unterschiedlichsten Bewohner seines Gartens kennen, um bei der Anlage und Gestaltung Einfluss auf die Artenvielfalt nehmen zu können. Sind die Nützlinge gezielt angesiedelt, helfen sie eifrig dabei, den Boden aufzubereiten, die Blüten zu bestäuben und Schädlinge auf natürliche Weise zu bekämpfen.



- **Praxistipps und Gestaltungsideen**
- **Einfache Bauanleitungen für Insektenhotels und Nisthilfen**
- **Insekten, Amphibien und Vogelarten im Porträt**

Bibliografie:

Ursula Kopp: Nützlinge im Garten – Anlocken, Ansiedeln, Einsetzen
80 Seiten, Broschur, 183 x 225 mm, ISBN 978-3-95843-875-0, €(D): 9,99